swissdec-Adapter

Installationsanleitung für Patchrelease

Versionsgeschichte			
Version 1.0	2013-10-15	Marco Stettler	Patchversion 2.0_1
Version 1.1	2013-01-30	Christoph Brunner	Patchversion 2.0_2
Version 1.2	2014-04-03	Marco Stettler	Patchversion 2.0_3
Version 1.3	2015-03-02	Marco Stettler	Patchversion 2.0_4
Version 1.4	2015-03-19	Marco Stettler	Patchversion 2.0_5
Version 1.5	2016-06-29	Marco Stettler	Releaseversion 2.1_0
Version 1.6	2017-06-19	Marco Stettler	Patchversion 2.1_1

Inhaltsverzeichnis

1. Was wird installiert 1
1.1. Änderungen 1
2. Voraussetzungen 2
2.1. Zielsystem 2
2.2. Existierende Installation 2
2.3. Installationsschritte 2
3. Admin-Konsole 5
3.1. Web 5
3.2. RESTful 5
4. Einschränkungen 7

1. Was wird installiert

Installation der swissdec-Adapter Integration und des Receivers in der Version 2.1_1. Zusätzlich wird mit diesem Release das RecoveryTool sowie das TestTool in der Version 2.1_1 ausgeliefert.

1.1. Änderungen

1.1.1. Neue Funktionen

- Admin-Console für statistische Auswertung/Monitoring
- REST Schnittstelle verbessert

1.1.2. Behobene Fehler

- housekeeping.days ist minimal 60
- Fehler behoben bei Quellensteuerabrechnungsresultaten aus Fachapplikation

2. Voraussetzungen

2.1. Zielsystem

swissdec-Adapter Installation bei den Kantonalen Steuerverwaltungen.

2.2. Existierende Installation

Die Installationsanleitung geht von folgenden Installationen auf dem Zielsystem aus:

- Einer funktionierenden Installation des swissdec-Adapters in der Version 2.1_0
- Oracle JDK in der Version 1.8

Anmerkung

Der Release wurde getestet mit:

- Windows 10 sowie Ubuntu 16.04
- Oracle JDK 1.8_131

2.3. Installationsschritte

2.3.1. Grober Ablauf

1. Platzieren des Wartungsfensters
2. Anpassen der server.xml (Integration)
3. Stoppen der Integration
4. Austausch der Applikation (war Datei, Integration)
5. Starten der Integration
6. Anpassen der server.xml (Receiver)
7. Stoppen des Receivers
8. Austausch der Applikation (war Datei, Receiver)
9. Starten des Receivers

2.3.2. Platzieren des Wartungsfensters

Bitte registrieren Sie wie im Betriebshandbuch beschrieben ein Wartungsfenster für die Zeit des Updates. Beachten Sie, dass das Wartungsfenster erst nach dem nächsten erfolgreichen Ping des Distributors registriert ist.

Anmerkung

Mehr Informationen zu den Wartungsfenstern entnehmen Sie dem Betriebshandbuch, Kapitel 3.8.

2.3.3. Anpassen des server.xml

Im Verzeichnis sdA-Integration/conf/ in der Datei "server.xml" ist die Version der WAR-Datei anzupassen. Folgende Zeile

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-integration-2.1_0.war" reloadable="false"/>
```

muss wie folgt angepasst werden:

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-integration-2.1_1.war" reloadable="false"/>
```

Das mitgelieferte "server_integration.xml" ist die angepasste Default-Datei. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie Änderungen für Ihre Infrastruktur an dieser Datei vorgenommen haben, diese auch weiterhin aktiv sind.

2.3.4. Stoppen der Integration

Bevor der Austausch der WAR-Datei vorgenommen werden kann, muss der Tomcat der swissdec-Adapter Integration gestoppt werden. Verifizieren Sie in den Log-Dateien oder Prozessmanager, ob der Tomcat auch wirklich gestoppt hat.

2.3.5. Austausch der Applikation

Kopieren Sie die Datei "swissdecAdapter-integration-2.1_1.war" in das Verzeichnis webapps. Die darin enthaltene WAR-Datei (swissdecAdapter-integration-2.1_0.war) kann gelöscht werden.

Um keine Komplikationen zu provozieren, können Sie den Inhalt der Verzeichnisse temp und work löschen. Der Tomcat speichert dort temporäre Dateien, wie zum Beispiel Sessions.

2.3.6. Starten der Integration

Nach dem Tausch der WAR-Dateien können Sie den Tomcat wieder starten.

2.3.7. Anpassen des server.xml (Receiver)

Im Verzeichnis sdA-Receiver/conf/ in der Datei "server.xml" ist die Version der WAR-Datei anzupassen. Folgende Zeile

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-webservice-2.1_0.war" reloadable="false"/>
```

muss wie folgt angepasst werden:

```
<Context path="/integration" override="true" docBase="swissdecAdapter-webservice-2.1_1.war" reloadable="false"/>
```

Das mitgelieferte "server_receiver.xml" ist die angepasste Default-Datei. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie Änderungen für Ihre Infrastruktur an dieser Datei vorgenommen haben, diese auch weiterhin aktiv sind.

2.3.8. Stoppen des Receivers

Bevor der Austausch der WAR-Datei vorgenommen werden kann, muss der Tomcat des swissdec-Adapter Receivers gestoppt werden. Verifizieren Sie in den Log-Dateien oder Prozessmanager, ob der Tomcat auch wirklich gestoppt hat.

2.3.9. Austausch der Applikation

Kopieren Sie die Datei "swissdecAdapter-webservice-2.1_1.war" in das Verzeichnis webapps. Die darin enthaltene WAR-Datei (swissdecAdapter-webservice-2.1_0.war) kann gelöscht werden.

Um keine Komplikationen zu provozieren, können Sie den Inhalt der Verzeichnisse temp und work löschen. Der Tomcat speichert dort temporäre Dateien, wie zum Beispiel Sessions.

2.3.10. Starten des Receivers

Nach dem Tausch der WAR-Dateien können Sie den Tomcat wieder starten.

Warnung

Bitte beobachten Sie nach der Installation die Logfiles bzw. die auf dem Distributor registrierte Mailadresse.

3. Admin-Konsole

Zur Authentifizierung an der Admin-Konsole (HTML und RESTful) sind folgende Optionen in der Konfiguration:

```
monitoring.user = admin
monitoring.pass = admin
```

3.1. Web

Unter folgendem Link kann die Admin-Konsole mit dem Browser aufgerufen werden:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/
```

3.2. RESTful

Die RESTful Schnittstelle ist unter folgender URL erreichbar:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/api/
```

Bitte stellen Sie beim Abrufen sicher, dass der HTTP-Request Header "Accept: application/json" gesetzt ist. Die Authentifizierung ist mittels HTTP-BASIC gewährleistet. Beispiel Request:

```
GET http://localhost:8280/integration/api/
Accept: application/json
Username: admin
```

Mehr Informationen zur Authentifizierung finden Sie im Wikipedia

3.2.1. Resourcen

3.2.1.1. Statistiken

Übersicht:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/api/statistics
```

Notifikationen mit Code 2031:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/api/statistics/notifications/2031
```

Notifikationen mit Code 2033:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/api/statistics/notifications/2033
```

3.2.1.2. Monitoring

Erreichbar unter der URL:

```
http://<INTEGRATION_HOST>:<INTEGRATION_PORT>/integration/api/monitoring
```

Beispielausgabe des eingebauten Monitorings:

```
{

   "connectivity": {
      "lastpingDateTime": "20.12.2016 09:37:44",
      "lastpingTimestamp": "1482223064619"
   },
   "database": {
      "path": "derbydb",
      "version": "2.1_1 (Build 22576)"
   },
   "system": {
      "java": "Oracle Corporation 1.8.0_131 (/usr/lib/jvm/jdk1.8.0_131/jre)",
      "arch": "Linux 4.4.0-79-generic (amd64)",
      "appVersion": "2.1_1 (Build 22586)",
   },
   "settings": {
      ...
   },
   "systemproperties": {
      ...
   }

}
```

4. Einschränkungen

Die Version 2.1_1 des swissdec-Adapters benötigt zwingend eine Java Runtime in der Version 1.8.